



*Musikakademie Reutlingen*  
Musikalische Leitung und Inhaber: Jong Ren Yong  
Schulstr. 9  
72764 Reutlingen

Telefon: 07121- 820 1899  
[www.musikakademie-reutlingen.de](http://www.musikakademie-reutlingen.de)  
E-Mail: [ren-yong.jong@gmx.de](mailto:ren-yong.jong@gmx.de)

### **Informationen**

Eines der wichtigsten Prinzipien dieser Methode ist das „Vernetze Denken“. Besonders wichtig dabei ist, die Förderung und Zusammenarbeit von linker und rechter Gehirnhälfte, Rückenmark und Nervensystem. Durch die pädagogische Anwendung dieser Methode sollen die Schüler mit Spass und Leichtigkeit Klavierspielen lernen. Ein weiteres Ziel ist, ein Gefühl für die Wirkung und Schönheit der Musik zu entwickeln. Gelernt wird auf lockere und spielerische Weise ohne Leistungszwang. Unterrichtet wird nach dem Grundsatz: Jeden Schüler dort abzuholen, wo er gerade steht.

### **Das Konzept**

#### ***Hintergrund***

Die Gesamtheit dieser Methode basiert auf Ergebnissen jahrzehntelanger Forschungs- und Entwicklungsarbeit, an der ich bis zum heutigen Tag maßgeblich beteiligt bin. Schüler und Studenten profitieren von den Erkenntnissen, weil wir sie unverfälscht weitergeben, dadurch erlernen sie über „vernetztes Denken“ selbst allerschwerste Klavierliteratur nicht nur zu lesen, sondern können sie auch tatsächlich im Tempo korrekt wiedergeben. Seit vielen Jahren vermitteln wir mit Erfolg die Inhalte auch in Asien und Australien. Zu meinen Aufgaben, die ich mir seit langem gestellt habe, zählt deshalb auch die Schneemanns-Traum Methodik insbesondere in Deutschland noch mehr zu etablieren, weiterhin zu pflegen, sowie im Detail zu verfeinern.

#### ***Methode***

Als Basis für Schüler und Studenten gleichermaßen verwenden wir Lehrwerke, die von mir mitentwickelt und publiziert wurden. Wir können also aus diesem Fundus von über 10 Musik-Noten-Büchern schöpfen sowie aus der fast unerschöpflichen Vielfalt alter und junger Meister jeder Stilrichtung und Epoche.

Ebenso sind Lehrwerke wie Schneemanns-Traum Band 1 und Band 2, als auch die englischsprachigen Ausgaben, Panther Kids 1 und 2, sowie Magic Dolphin, Schneemanns Weihnachtslieder und Snowmann's Violine, fester Bestandteil unsers Unterrichtes.

#### ***Inhalte des Unterrichts***

Schwerpunkte:

- die Vermittlung von Grundlagen der Klaviertechnik
- das Erlernen der elementaren musikalischen Begriffe
- die Entwicklung einer Vorstellung von Harmonie und Rhythmus
- das Vom-Blatt-Spiel
- das Gedächtnis- und Auswendigspiel
- die Vermittlung von Methoden für sinnvolles und effektives Üben

#### ***Angebote***

Wir bieten einen Unterricht auf allen Niveaus und Altersstufen. Es stehen für jeden, ob Anfänger, Fortgeschrittene, Kinder und Erwachsene die geeigneten Lehrkräfte zur Verfügung. Die Vermittlung der Unterrichtsinhalte wird dem jeweiligen Lerntempo und dem Alter der Schüler entsprechend angepasst.

### Konzert Programm 11 Uhr

G. Kingsley C. Gurlitt A. Diabelli	Popcorn Bauerntanz Allegro	Andy Lei (7J.)
S. Saens	Karneval der Tiere <i>Das Finale</i>	Ines Wallenwein (14J.)& Cindy Beyreiss (13J.)
D. Hellbach F. Burgmüller	Robin Hood Stars Wars Arabesque	Marius Wütz (7J.)
J. Haydn	Klavierkonzert D Dur <i>1. Satz Vivace</i>	Nastassja Fitis (9J.) Jong Ren Yong (Orchestra Part)
D. Hellbach	Carmen Fantasie	Jan Züfle (14J.)
S. Rachmaninoff	Prelude Op. 3 Nr. 2 C Moll	Zhang Ting (17J.)
	Pferdelied Vogelhochzeit	Anabel Schäfer (8J.)
	Der Wundervolle Zauberer Popcorn	
L. v. Beethoven	Für Elise	Julian Wütz (7J.)
J. Haydn	Sonate Hbk. XVI:50 2. Satz	Cindy Beyreiss (13J.)
J. Brahms	Walzer	Fr. Zierl & Jong Ren Yong
F. Chopin	Walzer a moll	Herr Züfle
J. S. Bach	Klavierkonzert d moll BWV 1052 <i>1. Satz Allegro</i>	Zhang Ting (17J.) Jong Ren Yong (Orchestra Part)

### Konzert Programm 13 Uhr

C. Saens	Karneval der Tiere <i>Das Finale</i>	Ines Wallenwein (14J.)& Cindy Beyreiss (13J.)
	Pferdelied Kuck Kuck	Mathis Biesinger (5J.)
J. Haydn	Sonate in D Dur	Isabelle Vandermoeten (15J.)
L. v. Beethoven	Sonate Op. 13 <i>2. Satz Adagio cantabile</i>	Sophia Stier (17J.)
E. Haas	5-Tanten Boogie	Jakob Frey (11J.)
G. W. A. Mozart	Klavierkonzert C Dur <i>1. Satz Allegro</i>	Zhang Ting (17J.) Jong Ren Yong (Orchestra Part)
G. Martin A. Diabelli	Boogie Nr. 1 Allegro	Hannah Frey (6J.)& Sophia Gühlstorf (7J.)
J. Haydn	Klavierkonzert D Dur <i>3. Satz Rondo all'Ungarese. Allegro assai</i>	Elias Stier (10J.) Jong Ren Yong (Orchestra Part)
F. Burgmüller J. S. Bach	Pastorale Musette	Meryem Tschritter (13J.)
G. Martin	Stars Wars Rolling Stone	Maximilian Biesinger (8 J.)
	Yankee Doodle	Sophie Gühlstorf (7J.)
L. v. Beethoven	Klavierkonzert c Moll <i>3. Satz Rondo Allegro</i>	Ines Wallenwein (14 J.) Jong Ren Yong (Orchestra Part)

### Konzert Programm 15 Uhr

Alexander	Fanfare Toccata	Nathalie Iftner (13J.)
C. Debussy	Doctor Gradus ad Parnassum	Carl Enslin (12J.)
E. Rieding	Concerto Op. 34 3. Satz <i>Allegro</i>	Felix Jäkle (Violine)(8J.) Martin Jäkle (Orchestra Part)
J. S. Bach	Italienische Konzert 1. Satz	Cindy Beyreiss (13J.)
	Amazing Grace Nur für Dich	Ruben Ruf (7 J.)
	Happy Birthday Laterne Lied	Nike, Felix und Edith Jäkle
M. Reger	Waldeinsamkeit	Edith und Martin Jäkle
F. Schubert F. Schubert	Der Wanderer Ständchen	Alexander Ogris (Tenor)
J. Tiersen	Comptine d'un autre été: l'après-midi	Nathalie Iftner (13J.)
F. Faure	Dolly Op. 59 (Auswahl)	Edith (11J.)& Martin Jäkle
C. Debussy	Golliwogg's Cake-Walk	Louis Enslin (12 J.)
L. v. Beethoven	Klavierkonzert c Moll 3. Satz <i>Rondo Allegro</i>	Ines Wallenwein (14 J.) Jong Ren Yong (Orchestra Part)
J. Brahms	Waltz H Dur	Carl & Louis Enslin (12J.)
F. Schubert G. Gershwin	Aufenthalt I Got Rhythm	Alexander Ogris (Tenor)

### Konzert Programm 17 Uhr

S. Saens	Karneval der Tiere <i>Introduction et marche royale du Lion</i>	Carl & Louis Enslin (12 J.)
W. A. Mozart	aus Sonate C Dur	David Sauter (12J.)
Alexander	Fanfare Toccata	Sophia Weller (10J.) & Eva Koitschev (10J.)
F. Chopin	Fantasie Impromptu Op. 66	Sophia Weller (10J.)
J. Haydn	Trio Finale	Angelika, Thao und Kim Nguyen
R. Schumann R. Schumann G. Gershwin	In der Fremde Die alten, bösen Lieder It ain't necessarily so	Alexander Ogris (Tenor)
A. Diabelli	Andante – Allegro	Max Gelinek
D. Hellbach D. Hellbach	Coming Home Paris	Sophie Marie Kuon (11 J.)
S. Rachmaninoff	Prelude Op. 32 Nr. 12	Kim Nguyen (17J.)
S. Rachmaninoff	Valse for 6 Hands	David Sauter, Carl & Louis Enslin
D. Schostakovich	Klavierkonzert Op. 102 F Dur <i>Aus 1. Satz Allegro</i>	Sophia Weller(10J.) Jong Ren Yong (Orchestra Part)
F. Mendellsohn	Klavierkonzert Op. 25 g Moll 3. Satz <i>molto allegro con fuoco</i>	Cindy Beyreiss (13J.) Jong Ren Yong (Orchestra Part)

## Konzert Programm 19 Uhr

F. Schubert R. Schumann F. Schubert	Ständchen Ich grolle nicht Erlkönig	Alexander Ogris (Tenor) Jong Ren Yong (Klavier)
M. Glinka C. Debussy	Drei russische Lieder Klavier Trio G Dur	Julia Galic (Violine) Gregor Pfisterer (Cello) Jong Ren Yong (Klavier)
A. L. Weber J. Steinman C. M. Schönberg	Musik der Nacht Gott ist tot Bring Him Home	Alexander Ogris (Tenor) Jong Ren Yong (Klavier)
E. Grieg	Klavierkonzert a moll <i>3. Satz Allegro moderato molto e marcato</i> Jong Ren Yong (Klavier) Claudia Vögele-Rexze (Orchestra Part)	



### **Jong Ren Yong Musikalische Vita**

wurde in Malang, Indonesien geboren.

2000

Abschluss Diplom-Musikpädagoge A: Schwerpunkt Musikpädagoge an der Musikakademie in Tübingen

2005

Abschluss Diplom-Musikpädagoge B: Schwerpunkt Künstlerische Abschluss an der Musikakademie Tübingen

2006-2011

Lehrer an der Klavierschule Kalka in Reutlingen

2007 -

Leitung und Management der International Brain Academy Indonesia in Indonesien.

2008-2011

Leitung der Musikakademie Tübingen

2008-

Klavierlehrer in der Grundschule Bad Niedernau

2011-

Gründung der Musikakademie Reutlingen

Bereits während seines Musikstudiums konzertierte Jong Ren Yong bei zahlreichen Konzerten in Singapur, Sydney, Hong Kong, USA, sowie in Deutschland. Selbst einige seiner Schüler spielen bereits in jungen Jahren Klavier-Konzerte großer Komponisten. Jong Ren Yong publizierte auch zahlreiche musikalische Lehrwerke für Klavier.

Die Zusammenarbeit mit Orchestern als Solist wie Philharmonischen Orchester Budweis, dem Universitätsorchester Tübingen unter der Leitung David Švec, Alexander Sumski, und Moritz Gnann waren zentrale Stationen seiner künstlerischen Entwicklungs- u. Schaffensperiode.